

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1820-1832
1826**

63 (6.8.1826)

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Nro. 63. Sonntag den 6. August 1826.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigsten Privilegio.

Bekanntmachungen.

Die Haupthundemusterung wird dabier mit dem 14. künftigen Monats August beginnen, und bis zum 31. d. s. Monats fort dauern. Dieselbe wird von der hierzu ernannten Commission täglich von Morgens 8 — 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr in dem vor dem Ruppurrerthor gelegenen, an den Garten des Grünhofvierts Heck anstoßenden, Holzmagazin vorgenommen werden, wohin sämtliche über 6 Wochen alte Hunde hiesiger Einwohner ohne Ausnahme zur Ansicht der damit beauftragten Personen, während dieser Zeit vorzuführen sind. Für jene Hunde, deren Tödtung nicht nothwendig erkannt werden, und welche der Taxe unterliegen, ist dieselbe sogleich mit 3 fl. und resp. 6 fl. gegen Zahlung zu entlassen. Man versteht sich zu sämtlichen Hundebesitzer daß sie diese angedordnete Vorführung ihrer Hunde nicht unterlassen werden, da man sich andernfalls in die unangenehme Nothwendigkeit versetzen würde, die in der höchsten Verfügung vom 22. May d. J. § 16. 17. und 18. auf Nichtvorführung der Hunde, so wie auf Verheimlichung derselben aus Absicht der Umgehung der schuldigen Taxe, gesetzten Strafen in Anwendung zu bringen.

Karlsruhe den 28. Juli 1826.

Großherzogl. Polizey-Direction.

Auf die geschehene Beschwerde der Großherzogl. Forstbehörde, daß Hunde von zur Jagd nicht berechtigten Personen mit auf das Feld und in den Wald genommen werden, die das Wild beunruhigen und jagen, wird die längst bestehende Verordnung —

„Daß alle Hunde ohne Unterschied, welche in herrschaftlichen Wäldungen oder auf dem Felde im Aufsuchen und Jagen des Wilds betreten werden, erschossen werden sollen“

erneuert, und dieses mit dem Anhang bekannt gemacht, daß bei zur Anzeige kommenden Uebertretungsfällen die Eigenthümer der Hunde, von der betreffenden Forstbehörde noch in eine Geldstrafe von 5 fl. verfallen werden. Karlsruhe den 31. Juli 1826.

Großherzogliche Polizey-Direction.

Brennöel-Lieferung betreffend.

Donnerstags den 24. d. M. Nachmittags 2 Uhr wird die Lieferung des Brennöels zur hiesigen Stadtbekleuchtung für das nächste Jahr mittelst Steigerung an den Versteigernenden in Record gegeben. Die Steigerungsliebhaber werden eingeladen sich um die bestimmte Zeit auf dem Polizeibureau einzufinden, um dort das Nähere zu vernehmen.

Karlsruhe den 2. August 1826.

Großh. Polizey-Direction.

Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Aufforderung.] Alle diejenigen, welche an den verstorbenen Mundloch Ferdinand Glasman eine Forderung zu machen haben, werden aufgefordert solche Mittwoch den 9. August Vormittags 9 Uhr um so gewisser auf der Kanzlei des Großherzogl. Oberhofmarschallamts zu liquidiren, als sensten bei Ausfolgung der Verlassenschaft

an die ausländischen Erben keine Rücksicht darauf genommen werden kann.

Karlsruhe den 27. Juli 1826.

Großh. Oberhofmarschall. Amts. Reviserat.

Kauf-Anträge.

(2) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Mit Genehmigung höchst. Obervermündschaft wird das von Schillingische dreistöckige Wohnhaus von

25 Weizen nebst Kichen, Kellern, großem Hof und daranstoßenden mit einer Mauer eingefassten Garten von ungefähr 1 Morgen, in der Schloßstraße, neben Hr. Oberbaudirector Weinbrenners Erben und dem weißen Bären gelegen, auf Mittwoch den 16. kommenden Monats August, Nachmittags 2 Uhr auf dem Stadtamtsrevisorats-Bureau, vorbehaltslich ober- vormundschaflicher Genehmigung, öffentlich versteigert. Die Bedingungen, welche sehr annehmlich sind, indem ein bedeutendes Kapital stehen bleiben kann, können sowohl bei dem Stadt- als Landamts-Revisorat dahier eingesehen werden.

Karlsruhe den 30. Juli 1826.

Großherzogl. Stadt-Amtsrevisorat.

(2) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Montag den 14. August d. J. Vormittags 10 Uhr wird das Zimmermann Würbsche Wohnhaus in der Akademiestraße neben Zimmermann Wildemann und Maurer Mayer, auf der Rathskanzlei dahier wiederholt versteigert, wozu man die Liebhaber einladet. Karlsruhe den 28. Juli 1826.

Bürgermeisteramt und Stadtrath.

(1) Karlsruhe. [Gartenversteigerung.] Samstag den 12. August Nachmittags 3 Uhr wird der den Küchenbedienten Weisfischen Erben zugehörige 3 Morgen Garten in den Augärten, worauf 675 fl. geboten sind zum letztenmal versteigert werden, und bemerkt, daß kein Nachgebot angenommen wird. Die Versteigerung geschieht in dem Weisfischen Haus in der Spitalstraße No. 10.

Karlsruhe den 4. August 1826.

Großherzogl. Oberhofmarschalln-Amts-Revisorat.

(1) Karlsruhe. [Gebäudeversteigerung in Baden.] Montags den 28. August d. J. Nachmittags 3 Uhr lassen die Unterzeichneten den bei dem alten Conversationshaus gelegenen untern Garten mit dem 4 Stock hohen massiven Chorgebäude, im Ganzen ungefähr 160 Schu lang und 80 Schu breit, worauf an den Käufer die uns von Seiten des Staats garantierte Real-Schuldverschafes- und Baadgerichtigkeit, mit dem erforderlichen Mineralwasser, nebst dem Bürgerrecht in Baden übergeht, öffentlich an den Meistbietenden unter billigen Bedingungen versteigern, und wenn der Anschlag von 10000 fl. geboten wird, dem Legbietenden ohne Ratificationsvorbehalt sogleich als eigen zuschlagen.

J. Berkemüller.

C. Holb.

(3) Karlsruhe. [Wein feil.] Bei Seiffersieder Joh. Kindrich in der langen Straße No. 97 sind folgende gute reingehaltene Weine, Fuder, Dhm oder in so weit es das Gesetz erlaubt auch Viertelweise zu verkaufen, um folgende billige Preise.

Lauffener 1819r die Dhm zu 30 fl.

Rehsteiner dito dito zu 26 fl.

Sonstige Oberländer 1819r zu 22 fl.

dito dito zu 20 fl.

Niederländer 1819r zu 18 fl.

Ueberreiner 1819r zu 20 fl.

Landweine von 1825.

Seitner und Tischbacher zu 16 fl.

Auch ist acht's Oberländer Thal-Kirchwasser 1811r der Krug zu 1 fl. 30 kr. 1815r zu 1 fl. 12 kr. 1822r zu 50 kr. zu haben.

(2) Karlsruhe. [Eisenverkauf.] Ein ganz guter kleine Rundbofen ist um geringen Preis zu verkaufen und im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

In der alten Rappurterthorstraße im Haus No. 6. ist ein Logis auf den 23. October zu verleißen, bestehend in Stube, Alkof, Küche, Platz zum Holz. Das Nähere ist in der alten Waldstraße No. 16 zu erfragen.

Bei Bäckermeister Hontoser in der Durlacherstraße No. 75. im untern Stock ist ein Logis zu vermieten mit 3 Zimmer, Küche, Keller, Holzremis, auf den 23. October zu beziehen, auch ist dasselbe zu einem Laden eingerichtet.

In der Karlsstraße im Hause No. 2. nächst der neuen Infanteriekaserne ist vornheraus ebener Erde ein hübsch tapezirtes und sehr schön möblirtes Zimmer mit 2 Fenster monatlich zu verleißen und sogleich zu beziehen.

In der kleinen Herrenstraße No. 11. ist hintenheraus ein heizbares Zimmer auf den 23. October zu vermieten.

In der neuen Herrenstraße No. 38. ist ein Logis mit Bett und Möbel zu vermieten und auf den 1. September zu beziehen.

In der Zähringerstraße No. 17. ist im Vorderhaus ein Logis in einer Stube, Kammer, Küche, und sonstigen Bequemlichkeiten bestehend, zu verleißen, und auf den 23. October zu beziehen, auch ist daselbst ein Zimmer mit Bett und Möbel monatlich zu verleißen.

Bei Seligmann Lewis ist auf den 23. October ein Logis hintenheraus in Stube, Alkof und Küche bestehend nebst Holzplatz zu beziehen.

Im vordern Zirkel No. 12 sind 2 Zimmer in dem dritten Stock für ledige Herrn bis den 23. October zu vermieten.

Ein schön möblirtes Zimmer mit Bett, nahe bei der Infanterie-Kaserne, ist an eine ledige Person zu vermieten, welches sogleich oder bis kommenden Monat bezogen werden kann. Bei wem, ist im Comptoir dieses Blattes zu erfahren.

In der verlängerten Spitalstraße No. 3. zu ebener Erde ist ein Logis zu vermieten, bestehend in

einer Stube, Küche, Kammer, Keller und ein allgemeines Waschhaus, und kann bis den 23. Oktober bezogen werden.

In der Ahingerstraße No. 7. ist im mittlern Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, 2 Kammer, auf Verlangen 1 Speisekammer, Küche, Keller, Holzremise, gemeinschaftliches Waschhaus, auf den 23. Oktober zu beziehen.

In der neuen Kreuzstraße No. 22. ist im 2. Stock ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten bis auf den 23. Oktober zu beziehen.

In der Hirschstraße No. 4 ist im 2. Stock ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise, Speisekammer, gemeinschaftliche Waschküche, und kann auf den 23. Oktober bezogen werden.

In der neuen Herrenstraße No. 52. ist ein Logis, dem Garten ihrer Hoheit der Frau Markgräfin Friedrich gegenüber, bestehend in 2 Zimmern, 1 Alkof, Küche, Keller, Speisekammer, und einer Holzremise, auf den 23. Oktober zu vermieten.

In der neuen Herrenstraße No. 58. sind im Hintergebäude 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise und gemeinschaftliches Waschhaus zu verleihen und können auf den 23. Oktober bezogen werden.

In der Durlacherthorstraße No. 19. zunächst am Thor, ist ein Logis, nemlich der untere Stock, bestehend in 3 Zimmern, wovon 2 tapezirt sind, nebst Speicher, Schweinstall, Holzremise, Keller, Dunggrube u. zu vermieten, und kann auf den 23. Oktober bezogen werden.

In der neuen Waldhornstraße No. 31. ist ein Logis im mittlern Stock zu vermieten, bestehend in 3 tapezirten Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzremise, und kann auf den 23. Oktober bezogen werden.

In der langen Straße No. 133. ist ein Logis mit oder ohne Möbel u. Küche um billigen Preis täglich zu beziehen, für eine stille kinderlose Familie oder ledige Personen.

In der neuen Waldhornstraße No. 29. ist ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Waschkammer und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. Oktober zu vermieten.

(3) Karlsruhe. [Logisgesuch.] Es wünscht jemand ein Logis von 2 Zimmern und einer Küche, im 1. oder 2. Stock, vorn heraus, in einer nicht zu sehr abgelegenen Gegend der Stadt zu miethen. Wer? erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

(2) Karlsruhe. [Logisgesuch.] Es wünscht jemand ein Logis von 2 Zimmern und einer Küche im 1. oder 2. Stock vornheraus in einer nicht zu sehr abgelegenen Gegend der Stadt zu miethen. Wer? erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Logisgesuch.] Ein lediger Mann sucht auf den 23. Oktober ein Logis mit 3 Zimmern, einer Küche und Keller entweder in der Alademiestraße oder wo man sonst eine freie Aussicht nach Norden hat. Der Eigentümer desselben beliebe solches im Comptoir dieses Blattes anzuzeigen.

Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Um mit meinen für Maler, Anstreicher und Färber geeigneten Farbwaaren aufzuräumen, erlasse ich nun dieselbe zu bedeutend herabgesetzten Preisen; zugleich empfehle ich meine übrigen Artikel, neu angekommene Häringe, Malaga erster Qualität und alle Sorten Liqueurs, und bitte, unter Versicherung billigster und reellster Bedienung, um geneigten Zuspruch.

Wilh. Roth,
am ehemaligen Mühlburgerthor,

(3) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Für hiesige Stadt liegen gegen doppelte gerichtliche Versicherung 2200 fl. zum Ausleihen parat, wo sagt das Comptoir dieses Blattes.

(3) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Für hiesige Stadt- oder Landamt liegen 100 fl. zum Ausleihen parat, das Nähere ist in der langen Straße No. 173. zu erfragen.

(2) Karlsruhe. [Kapitalgesuch.] Gegen gute gerichtliche Versicherung werden 450 fl. bis 550 fl. zu leihen gesucht, und ist in der Karlsstraße No. 15. das Nähere zu erfragen.

(2) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.] Unterzeichneter empfiehlt sich einem hohen Adel und verehrungswürdigen Publikum durch gute und schöne Küblerarbeit, als Ständer und Zübe u. Wohnhaft in der Durlacherthorstraße No. 60.

Ludwig Meiß, Küblermeister.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Der Unterzeichnete zeigt hiermit an, daß er sein Logis verändert habe, und aus dem Schuhmacher Winterschen Hause ausgezogen, und nunmehr in das ehemalige Kaufmann Bürgerische Haus No. 92. in der langen Straße eingezogen seye. Er empfiehlt sich einem hohen Adel und verehrungswürdigen Publikum zu allen Gattungen von Buchbinderarbeiten, so wie auch mit allen Sorten von Schreibmaterialien, Post- und Zeichenpapier und verspricht nebst prompter Bedienung auch die billigsten Preise.

Karl Keil, Buchbinder.

(1) Karlsruhe. [Logisveränderung und Empfehlung.] Unterzeichnete hat die Ehre hiermit anzuzeigen, daß sie ihr bisheriges Logis in der alten Waldstraße verlassen und nun bei Herrn Ecklermeister

Her Schenk im 3. Stock in der neuen Waldstraße No. 45. wohnt. Sie empfiehlt sich zugleich zu allen Aufträgen in der Gold- und Silberstickerei, deren sie sich stets zur vollkommensten Zufriedenheit zu entledigen suchen wird.

Hofgoldsticker E. Wolffs, Wittwe.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Von Rippoldsauer Mineralwasser ist heute wiederum ein feischer Transport eingetroffen, so wie auch von Selterser-, Geisauer-, Fachinger-, Emser- Kränchen und Schwabacher- Stahlwasser bei

C. A. Fellmeth.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Von den in meiner Anzeige vom 30. Juli benannten Waaren habe ich noch vorräthig, und verkaufe solche vollends in meiner neuen Wohnung bei Herrn Hoffschlosser Rau in der langen Straße No. 132. im mittlern Stock.

F. Schneider.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Es ist ein großer Comptoir-Pult, beinahe noch ganz neu, aus freier Hand zu verkaufen, wo sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Dienst Antrag.] Es wird für nächstes Michaelisquartal in ein hiesiges Haus eine Person gesucht, welche gut kochen kann, auch könnte ein etwas gebildetes Aindamädchen daselbst eine Unterkunft finden. Das Nähere ist in No. 42. der Fähringerstraße zu erfragen.

Fremde vom 1. bis 4. August.

In verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

Im Darmstädter Hof. Hr. Wiedemann, Kaufmann von Mannheim. Hr. Esen, Kaufm. von Gen. Hr. Keinet, Kaufm. von Lahr. Hr. Rögler, Kreisregisterator von Offenburg. Hr. Bona, Part. von Brüssel. Hr. Huber, Kaufm. von Bühl. Hr. Dürholz, Kaufm. von Solothurn. Hr. von Moltke, Oberst aus Schleswig. Frau von Müdt, von Manheim.

Im Erbprinzen. S. D. die Frau Justina von Pfendburg, mit Dienerschaft von Mannheim. Freyfrau v. Doegenbach von da. Freyfrau von Benningen daher. Hr. Carey, Part. von London. Hr. Kres, Kaufmann von Arau. Hr. Schmutziger, Kaufm. v. da. Hr. Reohnier, Kaufm. daher. Hr. Mannhart, Part. von Mainz. Hr. Scharfenberger, Professor von Forbach. Hr. Schmidt, Kaufm. von Bienen. Hr. Muntfeld, Dr. juris von Bremen. Hr. Bartsch, Doctor von da.

Im goldnen Kreuz. Hr. Kengel, Partikulier von Wien. Hr. Buchner, Stadtmann mit Familie von Frankfurt. Lord Peris von London. Hr. Dill, Münzmeister von Manheim. Lord Beard aus England. Lord Borren mit Familie daher. Hr. Bowen, Gelehrter mit Familie von da. Hr. Pestoff, Postpractikant von Keht. Hr. Kieser, Pfarrer von Burbach. Hr. Nicolai, Kaufmann von Bremen. Hr. Mouriff, Apollon, Geheimrath und Senator mit Familie und Dienerschaft von Petersburg. Lord Carltruch von Lon-

don. Hr. Post, Geheimrath von Potsdam. Hr. Ringg, General-Kreuzenast von Mannheim. Hr. Weil, Kaufmann von Reg. Hr. Mais, Kaufmann v. Heidelberg. Hr. Beckenkett, Rittmeister von Berlin. Hr. Etzner, Kaufmann von Frankfurt. Hr. Boltzmann, Obercomman mit Familie v. Kaufenburg. Hr. Schmutz, Kaufmann von Mannheim. Hr. Reincke, Justizrath mit Familie von Hannover. Hr. Koffler, Kaufmann von Wevey. Hr. Meise, Kaufmann von Paris.

Im goldnen Ochsen. Hr. Mayer, Rechtspractikant von Pforzheim. Hr. Edwig, Kaufmann daher. Hr. Kuhn, Kaufm. von Schwäbischhall. Hr. Scholtes, Apotheker von Philippsburg. Hr. Schmidt und Hr. Lichtenauer, Rechtspractikanten von Tübingen. Hr. Klein und Hr. Hummel, Kaufm. von Pöb. Hr. Wagenmann, Kaufm. von Lahr. Hr. Lebrig, desgl. von Wassenbach. Hr. Weigmann und Hr. Andrea, Architekten aus Darmstadt. Hr. v. Bernig mit Familie von Montpellier. Hr. Burgheim, Antiquar aus Ungarn. Hr. Reiff, Kaufm. aus Oden. Hr. Stromeyer, Student von Heidelberg. Hr. Kohl, Kaufmann v. Königsberg. Im rothweissen Kaiser. Hr. v. Koffmann, Gutbesitzer aus Prag. Hr. Kenzelmann, Doctor daher. Hr. Herrmann, Partikulier von da. Madame Bauer von Baden. Hr. Schmidt, Km. v. Weiffenfeld. Hr. Mohr, Partikulier von Aachen. Hr. Reumeier, Inspector mit Familie v. Renschen. Mad. Wenzelbarger mit Tochter von Heilbronn. Dlle. Freund daher. Hr. Fischer, Kaufmann von Ehlingen. Hr. Schlemmer, Doctor von Renschen. Hr. Frank, Partikulier von Wien. Hr. Behr, Doctor daher. Hr. Heel, Amstrevor von Mannheim. Hr. Beeber, Kaufm. von Prag. Hr. Wehniger, Partikulier daher. Hr. Scheiber, Kaufmann von Ruffach.

Im rothen Haus. Hr. Gebr. Böt, Architekten aus Wien. Hr. Fröhner, Hofmusikus aus Mannheim.

Im schwarzen Bären. Hr. Simmern, Km. mit Familie von Heidelberg. Hr. Rauch, Partik. mit Familie von Heilbronn. Hr. Sociot, Partikulier, von Marseille. Hr. Thompson, Drift aus England. Grafin v. Stein mit Familie v. Emmertingen. Hr. Kohn und Hr. v. Gravewert, Partikuliers aus Amsterdam. Dlle. Meyer von Heidelberg.

Im der Sonne. Hr. Seibersheimer, Kaufm. von Hilsbach. Hr. Weil, Kaufm. von Ehlingen.

Im Fähringer Hof. Hr. Steve, Geheimrath mit Familie von Frankfurt. Hr. Sack, Mineralog aus Bonn. Hr. Leo, Advokat von Bühl. Hr. Mezinger, Doctor von Dittersweyer Dlle. Kiech von Heddingen. Hr. Deimling, Part. aus Philadelphia. Hr. Edermann, Hofdoctor v. Heddingen. Hr. Kobl, Oberpostath v. Speyer. Dlle. Main von Baden. Hr. Rapp, Procurator mit Fam. von Stuttgart. Hr. St. Ludwig, Kaufm. von Frankfurt. Hr. von Bystram von Eberfeld. Hr. Gebr. Krohn, Part. von Petersburg. Hr. Moyer, Kaufm. von Stuttgart.

In Privathäusern. Hr. Dr. Helbing, Amtspophysikus von Bretten. Hr. Böt, Pfarrer von Langenreinsbach. Madame Ottenheimer von Stuttgart. Fräulein Gänzleber von Konstanz. Dlle. Belle von Weiffenburg. Dlle. Bahr von Landau. Hr. Walther, Forstverweser von Heudelsheim.